

Verordnung

Inkrafttreten:

01.05.2006

vom 25. April 2006

zur Änderung des Reglements über das Staatspersonal

Der Staatsrat des Kantons Freiburg

gestützt auf die Änderung vom 3. Oktober 2003 des Bundesgesetzes über den Erwerbssersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Art. 16b – 16h);

in Erwägung:

Die in Artikel 82 Abs. 2 des Reglements vom 17. Dezember 2002 für das Staatspersonal vorgesehene Aufteilung des Mutterschaftsurlaubs muss mit der am 1. Juli 2005 in Kraft getretenen eidgenössischen Mutterschaftsentschädigung in Einklang gebracht werden.

Auf Antrag der Finanzdirektion,

beschliesst:

Art. 1

Das Reglement vom 17. Dezember 2002 über das Staatspersonal (StPR; SGF 122.70.11) wird wie folgt geändert:

Art. 82 Abs. 2, 1. Satz.

² Die Mitarbeiterin kann bis zu zwei Wochen ihres bezahlten Mutterschaftsurlaubs vor dem voraussichtlichen Zeitpunkt der Niederkunft beziehen. (...).

Art. 2

Diese Verordnung tritt am 1. Mai 2006 in Kraft.

Der Präsident:
Cl. GRANDJEAN

Die Kanzlerin:
D. GAGNAUX